

Auch Weltmeister in Eisenberg am Start

Nur selten haben Leichtathleten aus der Region die Gelegenheit sich mit einem leibhaftigen Weltmeister in einem Wettkampf zu messen. Bei den vom LVP ausgerichteten Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Eisenberg war es einmal wieder soweit.

Hinter dem Zehnkampf-Weltmeister Niklas Kaul (USC Mainz, 11,38 sec) als prominentestem Starter bei den Landesmeisterschaften landeten in ihrem 100 m-Vorlauf der Männer Jan Dorda (TV Nußdorf) und Vasan Apenayan LCO Edenkoben) und konnten sich mit ihren Zeiten für das letztlich von Sebastian Groß (1. FC Kaiserslautern, 11,25 sec) gewonnene B-Finale qualifizieren. Fünf Sprinter der LG Rhein-Wied trafen im A-Finale auf drei Vertreter der ABC Ludwigshafen, deren Bester Ralph Adzatia in 10,94 sec auf Rang drei einlief. Einen Platz weiter vorne erreichte über 400 m Sebastian Renner (LCO Edenkoben) nach 51,29 Sekunden über die Stadionrunde das Ziel.

Auf den längeren Strecken gab es LVP-Heimerfolge über 1500 m durch Lucas Meyer (1. FC Kaiserslautern, 4:00,60 min) vor David Mahnke (ABC Ludwigshafen, 4:01,54 Min) und Alexander Köhler (TV Lemberg, 15:21,51 min) im 5000 m-Lauf, der vor Nico Steißlinger (ABC Ludwigshafen, 15:26,70 min) und Max Rahm (LC Donnersberg, 15:30,43 min) die Ziellinie überlief. Einen ungefährdeten Titel lief über 110 m Hürden Moritz Heene (1. FC Kaiserslautern, 14,77 sec) heraus. Und das Duell zweier pfälzischer 4x100 m-Männerstaffeln um Platz drei hinter der LG Rhein-Wied (41,07 sec) und dem USC Mainz (41,82) gewann die StG Haßloch-Ludwigshafen (Ralph Adzatia, Jonas Unruh, Christian Kiemstedt, Luca Grau) in 42,23 sec knapp gegen den 1. FC Kaiserslautern (42,54).

Zwei pfälzische Siege gibt es in den Wurfdisziplinen zu vermelden. Bastian Küver (ABC Ludwigshafen) ließ mit dem Diskus mit seiner Weite von 44,26 m die gesamte Konkurrenz einschließlich des auf Rang drei gelandeten Niklas Kaul (43,88 m) hinter sich. Einen Dreifach-LVP-Erfolg gab es im Speerwerfen durch Alexander Herget (1. FC Kaiserslautern, 55,46 m), Simon Haag (53,97 m) und Jakob Maurer (beide TSG Neustadt, 48,32 m). Zweimal Silber für den ABC Ludwigshafen sicherten sich Bernhard Simon (3,50 m) im Stabhochsprung und im Weitsprung Johannes Weber (6,34 m) vor Christian Wornath (LAC Frankenthal, 5,95 m).

Einen erfolgreichen Wettkampfeinstand im Dress von ABC Ludwigshafen feierte bei den Frauen die erst vor kurzem aus ihrer ukrainischen Heimat geflohene Inna Sydorenko. Mit 6,13 Metern siegte sie im Weitsprung und holte einen weiteren Titel im Dreisprung mit 12,84 Metern. Ganz oben auf dem Siegetreppchen standen zudem über 200 Meter Leonore Petry (ABC Ludwigshafen, 26,05 sec), Alina Sophie Böhm (TG Limburgerhof, 14,53 sec) über 100 m Hürden, Lara Hümke (1. FC Kaiserslautern, 38,52 m) mit dem Speer und Cosima Pietas (TV Nußdorf, 1,55 m) im Hochsprung.

Besondere Freude bei den mit großem Einsatz und vielen Helfern engagierten Gastgebern von der TSG Eisenberg löste der Sieg der jungen Heimathletin Helen Unger mit 66,31 Sekunden über 400 m Hürden aus. Sie gewann mit dem StG Sprintteam EGD an der Seite von Milena Bessai, Maren Franke und Merle Brammert-Schröder in 49,99 sec auch die 4x100 m-Staffel. Dass sie auch mit teilweise deutlich jüngeren Läuferinnen mithalten kann, bewies zudem Josefa Matheis (Jahrgang 1966, TSG Eisenberg) als Zweite im 5000 m-Lauf in 20:29,64 min.

Weitere Silbermedaillen gewannen Lena-Marie Grünngel (1. FC Kaiserslautern, 26,08 sec) über 200 Meter, Elena Hartmann (1. FCK, 59,19 sec) im 400 m-Lauf und Maren Franke (LTV Bad Dürkheim, 11,28 m) im Kugelstoßen. Die pfälzische Edelmetallbilanz komplettierten als jeweilige Dritte Lara Hümke (1. FCK, 12,37 sec) im 100 m-Sprint, Anna Meyer (1. FCK, 4:46,46 min) über 1500 Meter, Alina Sophie Böhm (TG Limburgerhof, 5,64 m) im Weitsprung und Ines Beyerlein (LAZ Zweibrücken, 35,86 m) im Speerwerfen.

Eröffnet wurde mit dem Sieg von Favour Aikins (LAC Frankenthal, 12,48 Sekunden) eine pfälzische Siegesserie in den Laufdisziplinen der weiblichen U18, mit weiteren ersten Plätzen von Kimberley-Trisha Metz (LAC Frankenthal, 200 m in 26,09 sec), Christina Emser (LAC Pirmasens, 400 m in 62,87 sec), Lorena Azzola (ABC Ludwigshafen, 800 m in 2:21,20 min) und Annika Müller (LG Rülzheim, 3000 m in 11:23,39 min) sowie der 4x100 m-Staffel der StG Frankenthal-Germersheim (Kimberley-Trisha Metz, Sevetlana Da Silva, Jennifer Just, Favour Aikins, 48,86 sec). Die Erfolgsbilanz der LVP-Mädchen komplettierten mit ihren Erfolgen die 100m-Dritte Sarah Jalloh (TSG Grünstadt) mit 5,38 Metern im Weitsprung, Jennifer Just (LAC Frankenthal, 1,50 m) im Hochsprung, Salome Berlin (LC Haßloch, 3,10 m) im Stabhochsprung und Eva Lübke (TV

Nußdorf, 10,38 m) im Dreisprung. Dazu kamen zweite Plätze, die auf das Konto von Franziska Böger (TV Gimmeldingen, 5,14 m) im Weitsprung, Gina Felden (TV Gimmeldingen, 11,12 m) im Kugelstoßen, Annika Frey (TSG Neustadt, 33,57 m) im Speerwerfen und Margarethe Witt (ABC Ludwigshafen, 2:31,60 min) im 800m-Lauf gingen.

Anders das Bild bei der männlichen U18, in der die Konkurrenz aus den anderen beiden Landesverbänden in den Laufdisziplinen zumeist die Nase vorne hatte. Die Ausnahme bildeten als Sieger über 800 Meter Ben Friedrich I (LC Schifferstadt, 2:03,22 min) und der 3000 m-Sieger Tim Müller (LG Rülzheim, 10:26,40 min). Im 100 m-Finale schob sich Paul Becker (TV Nußdorf) mit 11,35 Sekunden hinter Nico Löffler (TV Bad Ems, 11,27 sec) auf Platz zwei. Im 400 m-Lauf verpasste Patrick Frey (TSG Neustadt, 53,39 sec) Silber knapp und kam auf Rang drei. Zusammen mit seinen Vereinskameraden Nico Engel, Bodyan Karpenko und Niklas Naumer holte Frey zudem Platz zwei in der 4x100 m-Staffel (46,08 sec) und wurde Zweiter im Weitsprung mit 5,84 m. Im Hochsprung setzte sich Mark Piorko (ASV Landau) mit übersprungenen 1,74 m ebenso an die Spitze des Feldes wie Malik Harrell (LAZ Zweibrücken, 11,34 m) im Dreisprung. Stark schließlich die LVP-Bilanz dieser Altersklasse in den Wurf Wettbewerben. Mit klarem Vorsprung und einer Weite von 47,98 m gewann Jerome Schwager (TV Rheinzabern) das Diskuswerfen. Mit dem 700 g-Speer gab es einen Dreifacherfolg: Mit seinen im fünften Versuch erzielten 46,41 m fing Benjamin Kutschera (LCO Edenkoben) den nach dem ersten Durchgang mit 46,31 m führenden Nico Engel (TSG Neustadt) noch ab und holte den Titel. Dritter wurde mit Jonas Zimmermann (44,95 m) ein weiterer Athlet der LCO Edenkoben.